

1a nur 2:2 gegen FSV Groß-Zimmern 1b

Aufgrund einer schwachen ersten Hälfte gab es für die 1a am Sonntag nur ein Unentschieden gegen die Gäste vom FSV Groß-Zimmern 1b. Damit hat man zwar den zweiten Tabellenplatz gehalten, dies aber nur aufgrund des besseren Torverhältnisses.

Nichts lief zusammen im ersten Spielabschnitt und logische Konsequenz des desolaten Auftritts war der 0:2 Rückstand zur Pause. Die Treffer fielen in der 5. und 44. Spielminute, dieser allerdings aus klarer Abseitsposition. Auf FC-Seite gab es zwei gute Chancen, die per Kopfball aber ausgelassen wurden.

Die lautstarke Kabinenpredigt zeigte dann Wirkung. Plötzlich ging alles etwas zügiger und schon in der 51. Minute erzielte Marc Maurer nach schöner Flanke von Ralf Schiffbauer per Direktabnahme flach ins lange Eck das 1:2. Die 1a war am Drücker und schaffte in der 72. Minute den Ausgleich. Diesmal traf Henning Eifert aus 8 Metern nach Vorarbeit von Philipp Nieder. Gleichzeitig schied Maurer verletzt aus und für ihn musste der Rettungswagen gerufen werden.

In der 77. Minute wurde Stiva Becht im Strafraum gefoult und es gab Strafstoß. Schiffbauer lief an und der Gästekeeper hielt den Ball, so dass die große Möglichkeit in Führung zu gehen, dahin war. Man warf nun alles nach vorne, konnte jedoch keinen Treffer mehr erzielen, während die Gäste durch Konter gefährlich blieben.

Kurz vor Spielende verletzte sich dabei ein Stürmer des FSV ohne gegnerische Einwirkung so schwer, dass die Besatzung des soeben eingetroffenen Rettungswagens sich direkt um ihn kümmerte. Aufgrund der Schwere der Verletzung wurde ein Hubschrauber gerufen, der den Spieler dann abtransportierte. Die Partie wurde mit dem Stand von 2:2 abgepfiffen und wir wünschen den beiden Spielern alles Gute und baldige Genesung.

Am Ball waren:

Christoph Lang – Jan Füllhardt, Memduh Yildizalkan, Stiva Becht , Dominik Kirchgäßner – Ralf Schiffbauer , Marc Maurer (74. Minute: Thanh Nguyen), Philipp Nieder , Thanh Nguyen (27. Minute: Musti Yildiz)- Henning Eifert, Simon Kühn (60. Minute: Emre Yildirim)